Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift

zw dem gerechte pechert werde im wer wert da
pei alle die die gerechtes hertzen sint Wer gestet
mir auf wider die vbel listigen oder wer stet mit
mir wider die die vnrechticheit wurchent Nuer
das mir der herre halff mein sel het vil nach in der
helle gewont Ich sprach ob man fuez ist pewegt
so halff mir dem parmhertzicheit Nach der menig
vrres in smertzen in meine hertzen phat dem trost
mein sel gefrewt Nunerdumb zw hanget die der
stul der vnrechticheit der da stozzet der arbait
in dem gepot Si viengen in die sel des gerechten
vnd das vnschuldige plut verdampten sie Vnd der
herre wart mir ze einer zw flucht vnd mein gott
wart mir ze einer helf meine gedingen Vnd er
wider gibt in ir vnrechticheit vnd in ir poshait
ze stirwet er sie der herre vnser got wert sew stirwent

94

Venite exultemus domino iubilemus deo salutari

Dise psalm spricht Iw lieb haben er ist ane
geng aller gruten dingen Sprechent die iuden
moises hab disem psalm gemacht gegen sines lebens
ende so nu alle die tot waren die auz egypten lande
chomen wand iosue vnd caleph mecht vnd hab
der selben toten sim mit disem psalm gewarnet das
sie mecht wider prichtig werden Als ir veter ge
wesen waren so chomen sie in das peharzen lant
Also spricht sant paulus in hab dauid gemacht
von de peharzem lande des vrairdenreiche himelreichs
das den gelaubhaften mit christes marter ist auf
getan vnd die vbet die geschrifft ze vnsers herren